

EFR EEG Check

Test Ausfüllanleitung



Nach der Einrichtung des Einspeisemanagements mit Hilfe des EEG-Checks, werden Sie gebeten, die Ergebnisse über ein Online-Formular auszufüllen. Dies geschieht in sechs Schritten und dient der Bestätigung einer korrekten Inbetriebnahme der EEG-Anlage im Sinne des Einspeisemanagements. Diese Anleitung dient als Hilfestellung zum Ausfüllen des EEG-Checks unter <https://www.eeg-check.de/bayernwerk/>.

1. Schritt: Angaben zum Installateur

Schritt 1 von 6: Angaben zum Installateur

Firma * EFR

Name * Max Mustermann E-Mail * mustermann@efr.de

Tel. * 0123 1234567

Eingetragen beim Netzbetreiber * Bayernwerk ▼ * anderer Netzbetreiber

Ausweisnummer * 0123

Straße * Nymphenburgerstraße Hausnummer * 20b

PLZ * 08335 Ort * München

Installateurdaten merken

* Pflichteingabefelder

[Weiter zu den Anlagendaten >](#)

© Bayernwerk AG 2014 / v1.04b

Setzen Sie den Haken, um die Daten für spätere Einträge zu speichern

Hier tragen Sie allgemeine Daten zum Installateur ein.

Sollten Sie regelmäßig EEG-Anlagen in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen Ihre Daten zu speichern. Dies können Sie mit einem Klick auf die „Installateurdaten merken“ Abfrage tun. Wenn Sie die Eingaben auf dem gleichen Endgerät durchführen, müssen Sie die Angaben zum Installateur nicht nochmals eintippen.

2. Schritt: Angaben zur Anlage

Schritt 2 von 6: Angaben zur Anlage

Neu- oder Bestandsanlage *

Es wurde eine **neue Anlage** getestet.

Es wurde eine **Bestandsanlage** getestet.

Empfängertyp *



FRE

Es wurde mit einem **Funk-Rundsteuerempfänger** getestet.

EFR-Nummer

*

Die Seriennummer ist auf dem Etikett des Empfängers aufgedruckt und beginnt hinter der Kennzeichnung "EEG".



GPRS-Gateway

Es wurde mit einem **GPRS-Gateway** (EFR Smart Grid Hub Compact) getestet.

EFR-Nummer

*

Die Seriennummer ist auf dem Etikett des Smart Grid HUB Gateways aufgedruckt und betrifft die letzten 8 Ziffern unter dem Barcode.

Bearb.-Nummer *

Energieart *

Max. Wirkleistung der Anlage (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) in kW * kW

Reduzierte Befehlsumsetzung *

Ja, die Anlage kann nur auf 100 oder 0% gesteuert werden (z.B. AC-Schutz)

Nein, die Anlage kann mehrstufig (z.B. 100, 60, 30, 0%) gesteuert werden.

Straße **Hausnummer**

Ggf. Gemarkung **Ggf. Flurnummer**

* Bitte entweder eine Adresse oder Gemarkung- und Flurnummer eintragen.

PLZ * **Ort** *

- Neu- oder Bestandsanlage:
Nennen Sie hier, ob es sich bei Ihrer EEG-Anlage um eine Neuanschaffung oder eine Bestandsanlage handelt.

- Empfängertyp:
Wählen Sie hier den von Ihnen verwendeten Empfängertyp aus und tragen Sie die 8-stellige Seriennummer in das entsprechende Feld ein.

- Bearbeitungsnummer:
Geben Sie hier Ihre Bearbeitungsnummer (beginnend mit 200xxx) der Einspeisezusage bzw. des Netzanschlussvertrages ein.

- Energieart:
Geben Sie hier die Energieart der Anlage ein. Sie können zwischen „Sonne“, „Winde“, „Wasser“, „BHKW mit Biogas“, „BHKW mit Erdgas/Öl“ und „Sonstige“ auswählen. Sollten Sie als Energieart „Sonstige“ gewählt haben, tragen Sie diese zusätzlich in den Kasten rechts neben der Auswahl „Energieart“ ein.

- Maximale Wirkleistung der Anlage:
Geben Sie hier die maximale Wirkleistung der Anlage in kW Einheiten ein.

- Reduzierte Befehlsumsetzung:
Falls die Möglichkeit besteht, die Anlage mit mehrstufigen Leistungen zu steuern, können Sie dies hier ankreuzen.

- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort (Gemarkung/Flurnummer):
Nennen Sie hier die Standortdaten der Anlage.

3. Schritt: Angaben zum Anlagenbetreiber

Schritt 3 von 6: Angaben zum Anlagenbetreiber

Firma

Name

Betreiberadresse ist Anlagenadresse*

Ja, die Anlage und der Betreiber haben die gleiche Adresse
 Nein, die Anlagenadresse ist nicht gleich der Betreiberadresse

- Firma, Name:
Tragen Sie hier den Firmennamen und Vor- und Nachnamen des Anlagebetreibers ein.
- Betreiberadresse:
Sollte die Betreiberadresse ident zur Anlagenadresse sein, können Sie mit Ankreuzgen weiterfahren. Trifft dies nicht zu, wählen Sie die Möglichkeit „Nein, die Anlagenadresse ist nicht gleich der Betreiberadresse.“ Danach füllen Sie die Adresse in den separaten Feldern aus.

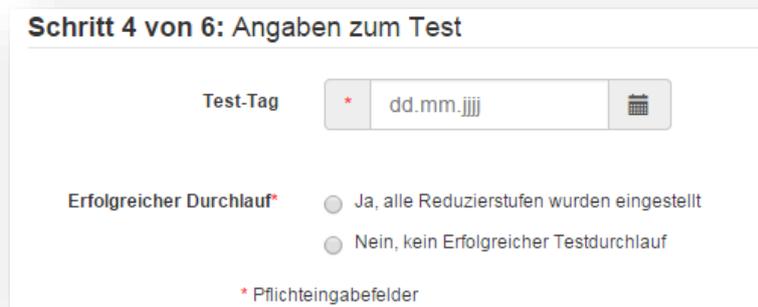
Betreiberadresse ist Anlagenadresse*

Ja, die Anlage und der Betreiber haben die gleiche Adresse
 Nein, die Anlagenadresse ist nicht gleich der Betreiberadresse

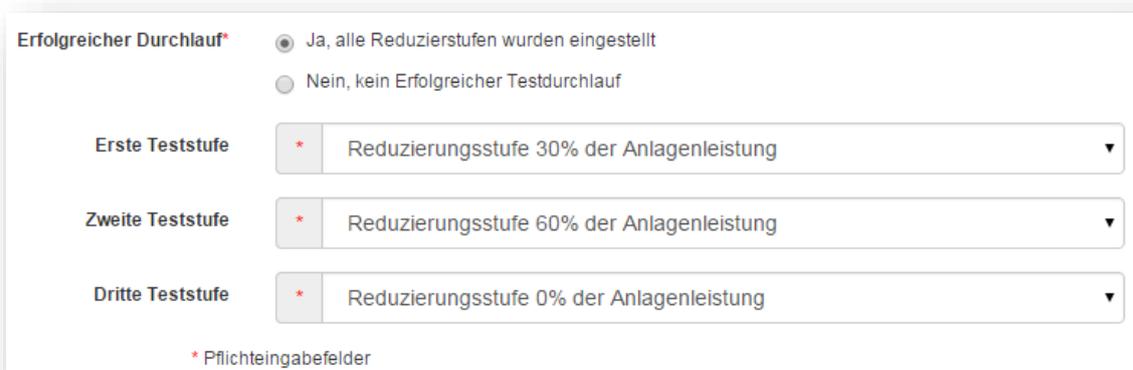
Straße **Hausnummer**

PLZ **Ort**

4. Schritt: Angaben zum Anlagenbetreiber



- Test-Tag:
Wählen Sie den Tag aus, an dem der Test durchgeführt wurde
- Treffen Sie eine Auswahl, abhängig davon, ob der Test erfolgreich durchgeführt worden ist oder nicht:
-
- 1. Möglichkeit: Erfolgreicher Durchlauf
„Ja, alle Reduzierstufen wurden eingestellt“



Erste/ Zweite/ Dritte Teststufe:

Geben Sie bitte die Reihenfolge der Reduzierungsstufen an, die während des EEG-Checks an den Wechselrichter übermittelt wurden.

Achten Sie daher bei jedem Test auf die Reihenfolge der Reduzierungsstufen.

2. Möglichkeit: Durchlauf fehlgeschlagen:
„Nein, kein Erfolgreicher Testdurchlauf“

Erfolgreicher Durchlauf*	<input type="radio"/> Ja, alle Reduzierstufen wurden eingestellt
	<input checked="" type="radio"/> Nein, kein Erfolgreicher Testdurchlauf
Kurze Erläuterung	<input type="text"/>

Bei der Auswahl dieser Möglichkeit erscheint ein Feld, in das Sie eine kurze Erläuterung eintragen können zu den Ursachen des Scheiterns des Tests. (Beispiele: Kein Empfang, Test wurde nicht gestartet, Kommunikation mit dem Wechselrichter fehlerhaft, usw....)

5. Schritt: Eingaben prüfen

Anschließend werden Ihre Daten geprüft. Sie bekommen eine Meldung, ob der EEG-Check erfolgreich durchgeführt wurde oder nicht.

1. Möglichkeit: Der EEG-Check war erfolgreich

War der Check erfolgreich, können Sie Ihre Eingaben überprüfen und im Falle eines Fehlers den Button „Einen Schritt zurück“ wählen und Ihre Eingaben ändern. Sie haben bis zu drei Versuche, um dies zu tun.

Schritt 5 von 6: Eingaben prüfen und abschicken

EEG Check erfolgreich

Installateurdaten

Installationsfirma	EFR
Kontakt	Max Mustermann (mustermann@efr.de) / Tel: 0123 1234567
Netzbetreiber / Ausweisnummer	Bayernwerk / 0123
Anschrift	Nymphenburgerstraße 20b 08335 München

Anlagendaten (Neuanlage)

Empfängertyp	FRE
Bearbeitungsnummer der Einspeisezusage bzw. Netzanschlussvertrag	E12345678901234567890123456789123
Nummer des Funk-Rundsteuerempfängers	12345678
Energieart / Max. Wirkleistung P _A	Wasser / 1234 kW
Anlagenbetreiber	Max Mustermann
Anschrift Anlagenbetreiber	Marsstraße 10 80335 München
Anschrift Anlage	Marsstraße 10 80335 München
Testzeitpunkt	19.12.2014
Reihenfolge der Reduzierungsstufen, abgelesen am Ende der Wirkungskette (z.B. Wechselrichter)	30, 60, 0% ☑

Absenden ➤

◀ Ein Schritt zurück

2. Möglichkeit: Der Check ist fehlgeschlagen

Ist der EEG-Check fehlgeschlagen, können Sie Ihre Eingaben überprüfen und im Falle eines Fehlers oder einer Änderung den Button „Einen Schritt zurück“ wählen und Ihre Eingaben korrigieren.

Schritt 5 von 6: Eingaben prüfen und abschicken

EEG Check fehlgeschlagen (1. Versuch von 3)

Wichtiger Hinweis: Der EEG Check ist fehlgeschlagen. Falls Sie sich bei der Eingabe vertan haben sollten, können mit dem Button **„Ein Schritt zurück“** Ihre Eingaben anpassen. Falls diese fehlerfrei sind und der Test dennoch fehlschlägt übermitteln Sie das Ergebnis trotzdem per Klick auf **„Absenden“** an die Bayernwerk AG. Sie erhalten im nächsten Schritt einen Ansprechpartner zur Problembeseitigung.

Installateurdaten

Installationsfirma	EFR
Kontakt	Max Mustermann (mustermann@efr.de) / Tel: 0123 1234567
Netzbetreiber / Ausweisnummer	Bayernwerk / 0123
Anschrift	Nymphenburgerstraße 20b 80335 München

Anlagendaten (Neuanlage)

Empfängertyp	FRE
Bearbeitungsnummer der Einspeisezusage bzw. Netzanschlussvertrag	E12345678901234567890123456789123
Nummer des Funk-Rundsteuerempfängers	12345678
Energieart / Max. Wirkleistung P _A	Wasser / 1234 kW
Anlagenbetreiber	Max Mustermann
Anschrift Anlagenbetreiber	Ma 803
Anschrift Anlage	Ma 803
Testzeitpunkt	19.
Reihenfolge der Reduzierungsstufen, abgelesen am Ende der Wirkungskette (z.B. Wechselrichter)	60,

Drücken Sie auf „Absenden“, wenn alle zuvor getätigten Angaben korrekt sind. Klicken Sie auf „Einen Schritt zurück“, wenn Angaben fehlerhaft sind.

Absenden > < **Ein Schritt zurück**

6. Schritt: Absenden und Rückmeldung

Bitte senden Sie Ihren Check ab.

Sie erhalten anschließend eine E-Mail, welche Sie ausdrucken, unterschreiben und anschließend per Fax oder Post an das Bayernwerk zurückschicken müssen.

Sollte ihr Check fehlgeschlagen sein, erhalten Sie im nächsten Schritt einen Ansprechpartner, welcher Ihnen bei dem aufgetretenem Problem weiterhelfen wird.

EFR - Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH
Nymphenburgerstraße 20b
80335 München

Telefon: +49 (0)89 1254 4681
Telefax: +49 (0)89 1254 4682
info@efr.de / www.efr.de

www.efr.de